

Masterstudiengang
*Internationaler Master Auslandsgermanistik–
Deutsch als Fremdsprache– Deutsch als Zweitsprache*

Modulkatalog

Vom Rat der Philosophischen Fakultät
der Friedrich-Schiller-Universität
am 19.12.2006 verabschiedet

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Übersicht Modulangebot	
<i>Internationaler Master Auslandsgermanistik– Deutsch als Fremdsprache– Deutsch als Zweitsprache</i>	4
Beispiel für einen Musterstudienplan mit Wahlpflichtprofil II (Deutsch als Zweitsprache).....	5
Modulbeschreibungen	
Modul MA.DaF.K01	6
Modul MA.DaF.K02	7
Modul MA.DaF.K03	9
Modul MA.DaF.K04	10
Modul MA.DaF.K05	11
Modul MA.DaF.K06	12
Modul MA.DaF.P01	13
Modul MA.DaF.P02.....	14
Modul MA.DaF.P03.....	16
Modul MA.DaF.P04.....	17
Modul MA.DaF.P05.....	19
Modul MA.DaF.P06.....	21
Modul MA.DaF.MA.....	22
Importe anderer Institute der Philosophischen Fakultät in den Profilbereich des Masters.....	23

Abkürzungsverzeichnis

Kürzel	Bedeutung
ASQ	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
DACHL	Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein
DaF	Deutsch als Fremdsprache
fMRI	functional magnetic resonance imaging
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
Erg.	Ergänzungsfach
FSQ	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSU	Fremdsprachenunterricht
IT	Information Technology
LP	Leistungspunkte gemäß ECTS
mdl.	mündlich
MEG	Magnet(o)enzephalographie
PO	Prüfungsordnung
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
VL	Vorlesung
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
!	wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Modulübersicht Internationaler Master Auslandsgermanistik – Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache

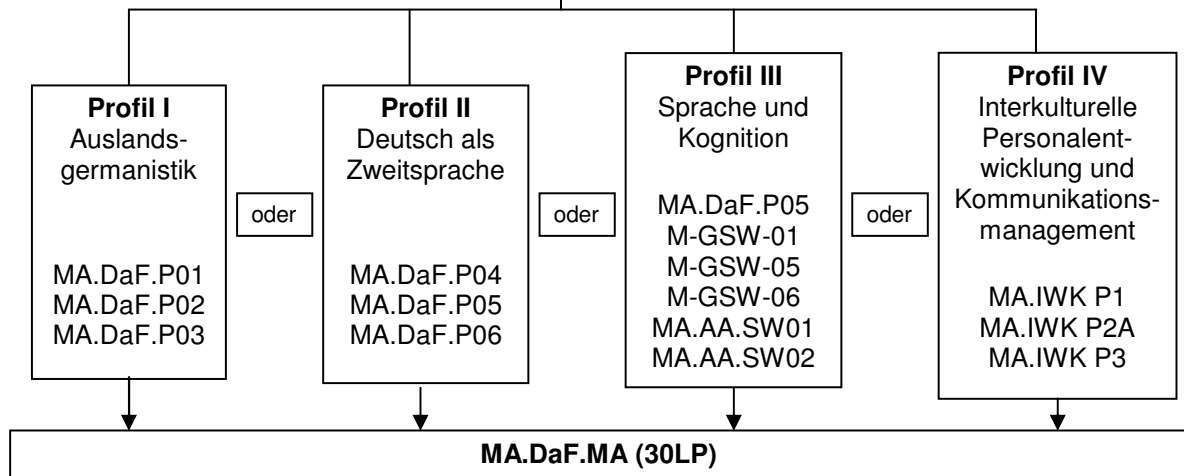
**Kernbereich
(60 LP)**

Modulnr./Titel/LP:

- M.A. DaF.K01 Theoretische und angewandte Linguistik: Sprachbeschreibung – Sprachvergleich (10)
- M.A. DaF.K02 Fertigkeiten und Testen und Prüfen (10)
- M.A. DaF.K03 Mediendidaktik und Medienforschung(10)
- M.A. DaF.K04 Literatur und Landeskunde (10)
- M.A. DaF.K05 Fremdsprachen im Beruf (10)
- M.A. DaF.K06 Praxismodul (10)



**Wahlpflichtmodule
(je 30 LP)**



Beispiel für einen Musterstudienplan mit Wahlpflichtprofil II (Deutsch als Zweitsprache)

Modul	Semester	1 (WiSe)	2 (SoSe)	3 (WiSe)	4 (SoSe)
MA.DaF.K01 (Theoretische und angewandte Linguistik: Sprachbeschreibung – Sprachvergleich)		X	X		
MA.DaF.K02 (Fertigkeiten und Testen und Prüfen)		X	X		
MA.DaF.K03 (Mediendidaktik und Medienforschung)				XX	
MA.DaF.K04 (Literatur und Landeskunde)			XX		
MA.DaF.K05 (Fremdsprachen im Beruf)		XX			
MA.DaF.K06 (Praxismodul)				XX	
MA.DaF.P04 (Migration und Mehrsprachigkeit)		XX			
MA.DaF.P05 (Theorie und Empirie des Zweitspracherwerbs)			XX		
MA.DaF.P06 (Bildung und Ausbildung im Zuwanderungsland Deutschland)				XX	
MA.DaF.MA (Masterarbeit)					XXXXXX

X = 5 Leistungspunkte

K = Kernmodul

P = Profilmodul

MA = Masterarbeit

Modulnummer	MA.DaF.K01
Modultitel	Theoretische und angewandte Linguistik: Sprachbeschreibung - Sprachvergleich
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Seminar WiSe; Seminar SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	1. Ansätze, Methoden und Verfahren der Sprachbeschreibung und des Sprachvergleichs im Kontext von Spracherwerb und Sprachvermittlung 2. Anwendungsfelder der zu 1. erworbenen Kenntnisse: Konzepte, Modelle, Anwendungen
Lern- und Qualifikationsziele	Der/Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennt unterschiedliche linguistische Sprachbeschreibungsmodelle und kann diese exemplarisch auf Eigenschaften der deutschen Sprache und deren Vermittlung anwenden; • kann die Bedeutung und Verwendung dieser Beschreibungsmodelle für methodisch-didaktische Belange der Förderung des Erwerbs des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache in unterschiedlichen Kontexten (Alter, Adressaten usw.) begründet einschätzen und anwenden; • kennt grundlegende sprachtypologische Parameter; • kennt grundlegende linguistische Verfahren des Sprachvergleichs auf den Ebenen Grammatik, Lexik, Pragmatik und kann deren Bedeutung für den interkulturellen Diskurs einschätzen; • kann das vermittelte linguistische Fachwissen in Prozessen der universitären und außeruniversitären Aus- und Weiterbildung weitergeben; • kann das vermittelte linguistische Fachwissen in den unterschiedlichen Bereichen der methodisch-didaktischen Praxis anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur

Modulnummer	MA.DaF.K02
Modultitel	Fertigkeiten und Testen und Prüfen
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Silvia Demmig
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300 h 60 240
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rezeptive wie produktive Fertigkeiten, Theorien und Modelle der Psycholinguistik, der Wissenspsychologie, der Pragmatik, der Lernpsychologie sowie der Didaktik/Methodik zur Rezeption und Produktion 2. Wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse zu Fragen des Prüfens und Testens im fremdsprachlichen Deutschunterricht
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle der Sprachverarbeitung und -produktion aus der Perspektive der Psycholinguistik, Wissenspsychologie und Pragmatik kennen; • neuere Ansätze der Lern- und Gedächtnispsychologie in ihrem Bezug auf didaktisch-methodische Modelle des rezeptiven wie produktiven Sprachhandelns verstehen und anwenden können; • Niveaubeschreibungen kennen und anwenden können; • Lehrwerke und neue Medien analysieren können; • Erwerb didaktisch-methodischer Fähigkeiten des Trainings rezeptiven und produktiven Sprachkönnens sowie des strategie- und autonomieorientierten Arbeitens mit Hör- und Lesetexten resp. der Produktion von Sprech- und Schreibtexten im Unterricht DaF; • Anwendung des Wissens und Könnens in didaktisch-methodischen Kontexten (u.a. Zielgruppenspezifik, Niveaubeschreibung, Trainingssequenzen, Textauswahl, Implementierung von Lernerautonomie; • Forschungskompetenz in Bezug auf die Fertigkeiten erlangen. <p>Testen und Prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Stellenwert von Tests und Prüfungen im FSU und wichtige Sprachprüfungen im Fach DaF

	beschreiben und analysieren können; <ul style="list-style-type: none"> • Testformate, Niveaubeschreibungen, ihre, Funktionen, Ziele und organisatorischen Abläufe beschreiben und analysieren können; • Sprachlernergebnisse hinsichtlich Selbst- und Fremdeinschätzung, Lernstrategien, besonders Entwicklung metakognitiver Strategien, Arbeit mit Lerntagebuch und Portfolio evaluieren können • Vermittlung von Forschungskompetenz in Testen und Prüfen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Modulnummer	MA.DaF.K03
Modultitel	Mediendidaktik und Medienforschung
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Christina Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	1. Theorie und Empirie didaktisch-methodischer Konzepte des Medieneinsatzes 2. Exemplarische Anwendung mediendidaktischer Konzepte auf Praxisfelder des Faches
Lern- und Qualifikationsziele	Der/Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennt mediale Angebote für das Lernen und Lehren von DaF und DaZ für verschiedene Zielgruppen und unterschiedliche Lernumgebungen; • kann Lernkonzepte unter Rückgriff auf neuere lern- und medientheoretische Ansätze evaluieren und kritisch diskutieren; • kann Medienpraxen aus der Perspektive sozialer und kultureller Differenzierung beurteilen und zum Ausgangspunkt pädagogischen Handelns und didaktischer Planung machen; • kann sich selbstständig in neue Anwendungen und Verfahren für Praxisfelder des Faches einarbeiten; • kennt Ressourcen zur autonomen Fort- und Weiterbildung für den Einsatz mediengestützter Verfahren in ausgewählten Praxisfeldern des Faches und kann diese anwenden; • kennt grundlegende Modelle und Verfahren der qualitativen Medienforschung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Modulnummer	MA.DaF.K04
Modultitel	Literatur und Landeskunde
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Eva Chen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft • Literatur im Prozess des Erschließens und Verstehens von Kultur • Landeskundliches Wissen aus (kultur-) wissenschaftlichen Perspektiven • Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	Der/Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> • erwirbt Kenntnisse über Methoden inter-kultureller Literaturwissenschaft und einer literaturdidaktischen Theorie des Fremdverstehens; • kann literarische Texte aus kulturräumlicher und -zeitlicher Distanz interpretieren; • erfasst Kulturthemen als vermittlungsrelevante Gegenstände literarischer Texte; • kennt die Zusammenhänge von Sprache und Kultur in wissenschaftlichen Kontexten; • kann kulturelles Wissen erfassen, analysieren und landeskundliches Wissen bestimmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung

Modulnummer	MA.DaF.K05
Modultitel	Fremdsprachen im Beruf
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Christina Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse zur berufsbezogenen Sprachverwendung und ihrer Didaktik. 2. Exemplarische Anwendung von Kenntnissen in konkreten Planungssituationen des berufsbezogenen DaF - Unterrichts und in der Entwicklung eigener Unterrichtsmaterialien für spezifische Lerngruppen.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Definitionen und Felder berufsbezogener Sprachverwendung kennen; • die linguistischen, vor allem pragmatischen sowie die allgemeindidaktischen Grundlagen des berufsbezogenen Deutschunterrichts kennen; • spezifische Konzepte zur Planung allgemeinsprachlichen und berufsbezogenen Deutschunterrichts kennen und anwenden können; • adressatenbezogene Instruktions-, Trainings- und Kurskonzepte entwickeln können; • unterschiedliche Planungs-, Evaluations- und Qualitätssicherungsinstrumente anwenden können; • Managementkompetenz zu Sprachlernprozessen entwickeln (Bedarfsanalyse – Kurserstellung – Marketing – Kursevaluation (Qualitätsmanagement)); • Verfahren der Aktionsforschung kennen und anwenden können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung

Modulnummer	MA.DaF.K06
Modultitel	Praxismodul
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Dirk Skiba
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 praktikumsvorbereitendes Seminar 1 Praktikum
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 30 270
Inhalte	1. Anwendung der in einem Wahlprofil erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Forschungs- bzw. Praxisfeldern des Faches 2. Präsentation der Ergebnisse einschließlich einer Evaluation der eigenen Lernerfahrungen
Lern- und Qualifikationsziele	Der/Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kann die in einem Wahlprofil erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Forschungs- bzw. Praxisfeld des Faches anwenden; • kann die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit bzw. seiner Mitarbeit im Praxisfeld wissenschaftlich auswerten und gegenstandsadäquat präsentieren; • kann die im Forschungs- bzw. Praxisfeld gemachten Erfahrungen kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	Portfolio

Modulnummer	MA.DaF.P01
Modultitel	Interkulturelle Literatur-und Landeskundevermittlung
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Eva Chen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jährlich, SoSe
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kulturverstehen als Konstruktion 2. Kulturelle Austauschprozesse in literarischen Texten: Interkulturalität, Transkulturalität, Hybridität 3. Prozesse interkultureller Begegnung 4. Interkulturelle Fremdsprachendidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • begreift Kulturverstehen als Rezeptions- und Produktionsprozesse zur Konstitution kultureller Identität; • kennt ausgewählte literarische Werke, die Erfahrungen mit fremden Kulturen und Horizontüberschreitungen reflektieren (Migrationsliteratur, Reiseliteratur, deutschsprachige Literaturen des Auslands); • kann ausgewählte literarische Werke für unterschiedliche Adressatengruppen didaktisieren; • erwirbt strategische und methodisch-didaktische Fähigkeiten zur Bestimmung von Lehrzielen, Lehrmethoden und Lernstrategien im Bereich der Vermittlung von Landeskunde; • kennt Entwicklungsverläufe interkultureller Begegnungen und Reaktionsweisen auf kulturell Fremdes; • kann auf der Basis empirischer Befunde didaktisch-methodische Lehr- und Lernmaterialien entwickeln, die der Förderung der Interkulturellen Kompetenz von Deutschlernern und Kulturmittlern dienen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung

Modulnummer	MA.DaF.P02
Modultitel	Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Dirk Skiba
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jährlich
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	1 Vorlesung (Volkskunde/Kulturgeschichte: MVK 1 und 1 Seminar oder 2 Seminare)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kernbereiche, Kategorien und Diskurse volkskundlicher Forschung 2. Wissenschaftliche Konzepte und empirische Befunde der Kulturwissenschaft und Interkulturalitätsforschung 3. Forschungskompetenz im Handlungsfeld Unterricht Deutsch als Fremdsprache
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt Kernbereiche und Kategorien volkskundlicher Forschung; • kann aktuelle volkskundliche Forschungsdiskurse kritisch reflektieren ; • kann verschiedene wissenschaftliche Texte zu einem Thema aus der volkskundlichen Forschung verfassen. • kennt grundlegende Positionen der Kulturwissenschaft und kann diese auf konkrete Untersuchungsgegenstände im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprache beziehen; • kennt ausgewählte Arbeiten der Interkulturalitätsforschung; • kennt grundlegende methodologische Probleme bei der Erforschung kultureller Markiertheit und kann das Design vorliegender empirischer Arbeiten methodologisch einschätzen; • kennt grundlegende Paradigmen der empirischen Forschung (qualitative und quantitative Ansätze) und kann deren Eignung für die Operationalisierung je spezifischer Forschungsfragen im Bereich der Interkulturalitätsforschung einschätzen; • kann selbstständig eine empirische Untersuchung projektieren; • kann auf der Basis der Kenntnis theoretischer Positionen und empirischer Befunde kultursensitive

	didaktisch-methodische Lehr- und Lernmaterialien entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung ggfs. als Teilprüfungen aus Vorlesung und Seminar

Modulnummer	MA.DaF.P03
Modultitel	Planungs- und Organisationskompetenz
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Funk
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jährlich
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	Planungs- und Organisationskompetenz im Handlungsfeld Deutsch als Fremdsprache unter den besonderen Arbeitsbedingungen der Auslandsgermanistik
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Bedürfnisse von Sprachkursteilnehmern ermitteln und bei der Material- und Testauswahl sowie bei der Kurskonzeption berücksichtigen; • kann aus unterschiedlichen Sprachkurskonzepten und -curricula für die jeweilige Zielgruppe ein passendes Konzept und Curriculum auswählen; • kann aus den Lehrwerksangeboten eine zielgruppen- und lernzielspezifische Materialauswahl treffen; • kann zusätzliche Unterrichtsmaterialien recherchieren und lernziel- und zielgruppengerecht methodisch-didaktisch aufbereiten; • kann diese Kenntnisse und Kompetenzen auf die Kontexte von Auslandstätigkeit und Tätigkeit in Institutionen und Organisationen der Sprach- und Kulturmittlung beziehen und dort anwenden; • kennt die Arbeit der Kulturmittlerorganisationen der deutschsprachigen Länder und ausgewählter Partnerländer; • kann Kultur- und Sprachauschprojekte entwerfen, planen und organisieren; • kennt die Aufgaben der Bildungskoooperation der im Bereich der Auslandsgermanistik tätigen Institutionen (curriculare Beratung, fachliche Weiterbildung u. a. m.).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung

Modulnummer	MA.DaF.P04
Modultitel	Migration und Mehrsprachigkeit
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jährlich
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare, hiervon 1 Seminar aus MA.DaF. P02
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Migration, Integration und Aspekte der Mehrsprachigkeit 2. Wissenschaftliche Konzepte und empirische Befunde der Kulturwissenschaft und Interkulturalitätsforschung.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Zu 1.:</p> <p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat einen Überblick über die Geschichte weltweiter Migrationsbewegungen unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands und Europas; • kennt Daten, Fakten und Beweggründe der Migration in und nach Deutschland, ins-besondere seit dem Ende des 2. Weltkriegs; • kennt die aktuellen sozialpolitischen Diskurse und gesetzlichen Rahmenbedingungen von Zuwanderung und Aufenthaltsstatus im Zuwanderungsland Deutschland; • kennt Rahmenbedingungen und Konzepte von Integration sowie die wesentlichen Parameter der Ist-Situation im Zuwanderungsland Deutschland; • kennt die Situation in anderen Zuwanderungsländern (in Auswahl) und kann die deutschen Gegebenheiten damit vergleichen; • erwirbt Wissen über den Stellenwert von Zweit- und Mehrsprachigkeit im soziokulturellen Kontext und kann dieses Wissen in Bezug auf den Spracherwerb weiter vermitteln. <p>Zu 2.:</p> <p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt grundlegende Positionen der Kulturwissenschaft und kann diese auf konkrete Untersuchungsgegenstände im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprache beziehen; • kennt ausgewählte Arbeiten der Interkulturalitäts-

	<p>forschung;</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt grundlegende methodologische Probleme bei der Erforschung kultureller Markiertheit und kann das Design vorliegender empirischer Arbeiten methodologisch einschätzen; • kennt grundlegende Paradigmen der empirischen Forschung (qualitative und quantitative Ansätze) und kann deren Eignung für die Operationalisierung je spezifischer Forschungsfragen im Bereich der Interkulturalitätsforschung einschätzen; • kann selbständig eine empirische Untersuchung projektieren; • kann auf der Basis der Kenntnis theoretischer Positionen und empirischer Befunde kultursensitive didaktisch-methodische Lehr- und Lernmaterialien entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Modulnummer	MA.DaF.P05
Modultitel	Theorie und Empirie des Zweitsprachenerwerbs
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bzw. 2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse zu Fragestellungen der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und der Fremdsprachendidaktik. 2. Empirische Studien zu Einzelaspekten der Sprachlehr- und -lernforschung, Empfehlungen für das berufliche Handeln von Fremdsprachenlehrenden.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärungsansätze zum Erst-, Fremd- und Zweitsprachenerwerb: Hypothesen, Theorien, didaktische Modelle kennen; • neurobiologische und –psychologische Grundlagen des Spracherwerbs und didaktischer Konzepte kennen; • empirische Forschungsmethoden, Fremdsprachenunterricht als Forschungsfeld kennen; • aktuelle Forschungsschwerpunkte mit besonderer Relevanz für berufsbezogene Aspekte des Fremdsprachenerwerbs und der Fremdsprachenvermittlung in ihren wesentlichen wissenschaftlichen Diskussionen kennen; • neuere empirische Untersuchungen zu relevanten Themen der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und zu didaktischen Fragen kennen; • Forschungsziele, -inhalte, -methoden und -ergebnisse sachkritisch referieren können; • Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Didaktik/Methodik der Fremdsprachen- und Zweitsprachenvermittlung analysieren und bewerten können; • Forschungsergebnisse bei der Gestaltung von Lernumgebungen (Lernarrangements, Lernmaterialien) und Lernprozessen einbeziehen können.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung

Modulnummer	MA.DaF.P06
Modultitel	Bildung und Ausbildung im Zuwanderungsland Deutschland
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Funk
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	jährlich, WiSe
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 (5 + 5)
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung) in h	300h 60 240
Inhalte	1. Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund 2. Sprachliche und berufliche Integration und Weiterqualifizierung von erwachsenen Migranten
Lern- und Qualifikationsziele	Der/Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennt die für die Zielgruppen zentralen Faktoren des Lehrens und Lernens sprachlicher und sprachbezogener Fertigkeiten; • kennt zielgruppenspezifische Diagnoseinstrumente und Förderkonzepte; • kann auf Basis der genannten Faktoren und mit Hilfe der genannten Instrumente und Konzepte Lehr-/Lernmaterialien und -medien auf ihre Zielgruppentauglichkeit hin analysieren bzw. zielgruppenspezifische Materialien entwickeln; • kennt relevante soziokulturelle und institutionelle Faktoren der Bildung und der Ausbildung der Zielgruppen; • kann zielgruppenorientierte Unterrichtsentwürfe und Kurskonzeptionen entwickeln auf der Basis der Kenntnis der genannten Faktoren, Instrumente und Konzepte didaktisch-methodisch begründen; • kennt die bildungspolitischen und fachwissenschaftlichen Diskurse im Handlungsfeld Schule im Zuwanderungsland Deutschland; • kennt den Integrations- und Qualifizierungsbedarf im Handlungsfeld Zuwanderung und die Infrastrukturen entsprechender Angebote.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

Modulnummer	MA.DaF.MA
Modultitel	Masterarbeit
Modul-Verantwortliche/r	
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	gemäß § 12 der PO
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (VL, Ü, S, Praktikum)	Seminar Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungs- vorbereitung) in h	900h 30 870
Inhalte	In der Regel werden in der Masterarbeit Inhalte aus dem Kern- oder Profildbereich bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Mit der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine forschungs- bzw. anwendungsbezogene Fragestellung aus dem fachlichen Kontext selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards entsprechend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsformen); einschl. Notengewichtung in %	

Importe anderer Institute der Philosophischen Fakultät im Profilbereich des Masters

Institut für Anglistik/ Amerikanistik

Code	Modultitel	LP	Modulart
MA.AA.SW01	Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use	10 LP	WP
MA.AA.SW02	Language Development	10 LP	WP

Institut für Germanistik

Code	Modultitel	LP	Modulart
M-GSW-01	Komparative Phonetik und Phonologie	10 LP	WP
M-GSW-05	Linguistische Texttheorie	10 LP	WP
M-GSW-06	Sprache und Kognition	10 LP	WP

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Code	Modultitel	LP	Modulart
MA.IWK.P1	Methodische Grundlagen der interkulturellen Personalentwicklung und des interkulturellen Kommunikationsmanagements	10 LP	WP
MA.IWK.P2A	Kulturstudien und Kulturwissenschaft	10 LP	WP
MA.IWK.P3	Internationale Organisationskommunikation	10 LP	WP

Hinweis: Die Wahlpflichtprofile Romanistik und Kaukasiologie (je 30 LP) wurden im Zuge der Auflagenerfüllung aus dem Studienangebot des Internationalen Master Auslandsgermanistik – Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache gestrichen.